

Meinrad Stadler informiert Schwyz über die Truppenbewegungen im Rheintal. Über die Lage im Etschtal habe er noch nichts in Erfahrung bringen können.

Or. (A), StaatsA Schwyz, HA.II.736. – Pap. xx/xx cm. – Reste des Verschlussiegels. – Anschrift: Denn fürsichtigenn vnnd wysenn lannttamann vnnd ratt zů Swytz,¹ minenn gnedigen lieben herrenn.

Regest: Kothing, Urkunden, S. 221, Nr. 18 (zu 7. Februar); Büchi, Aktenstücke, S. 33f., Nr. 56 (zu 7. Februar).

l¹ Minn^{a)} willig gehorsam dienst zů vor, fürsichtigen vnnd wysenn gnedigen lieben herren.
 l² Als irr mich dann geschicht hant inn das Ober Lant², die sach vnnd handel ze erfaren, l³ so ich inn die Ober March³ binn^{b)} komen, hann ich vernomen, wie dass ein sturn sy durch als l⁴ Ober Lant abher gangen byss vff Kiritz⁴. Binn ich ilentz geritten biss genn Salgans⁵. Hatt l⁵ mich der vogt Kretz⁶ bericht, wie dass der vogt vonn Rineg⁷ hab her V^olrich von Sax⁸ hatt^{c)} geschriben, l⁶ wie dann^{d)} zwuschen Feltkilch⁹ vnnd Bregentz¹⁰ acht dussent man ligen. Dass hatt min^{e)} der vonn Sax l⁷ denn am^{f)} lütten zů Werdenberg¹¹ ennboten, die habentz dem vogt Kretzen öch geschribenn. Witter l⁸ hab ich vernomen, dass vff zinstag zenacht nest verschinnen¹² zů Feltkilch siben fennly inn gezogen l⁹ syent vnnd sich ein grosser züg fur vnd fur striche. Item vff mitwuch zů nacht öch vergangen ist l¹⁰ aber dem vogt Kretz vom vogt von Werdenberg warnung komen, wie dass ein grosser züg vonn l¹¹ Feltkilch her vff züge genn Vadutz¹³, vber wem sy welten, mocht nieman wüssen. Vff dass so ist der l¹² eg(ena)nt vogt Kretz mit etwan vill knechten by der selben nacht vber den Schollberg¹⁴ gezogen, inn l¹³ hatt die lantschafft ein sturn durch Ganser Lant² lassen gann, wie ob gemeldet ist. So ist die l¹⁴ lantschafft gar rustig gewessen vnnd komen mit xij oder xiijc mannen. Witter^{g)} so hant wir^{g)} l¹⁵ gewisse kuntschafft vff hinacht zů donstag ze nacht durch denn vogt vssem Rintal⁷, dass ein l¹⁶ grösse menge der lüt ze Feltkilch vnnd ze Bregentz sy, da sy die rett, dass sy wellent gann Cur l¹⁷ ziechen, war sy aber wellen, hannt^{h)} wir noch nitt erfarn. Vnnd als dann vnnsere güttten fründ, l¹⁸ so zů der stift Cur vnnd dem Grawen Bunt¹⁵ verwant sind, vff sant Lücys Steig¹⁶ mitt ir gwer l¹⁹ ann der letzy ligen. Wie es aber am Etsch- lant¹⁷ stant, kann ich noch nüt gwuses vernemen. Aber wass l²⁰ ich witter vernim, wil ich vch lieben vnnd gnedigen hern alwegen lasen wüssen. Dessglichen begerten l²¹ ich von vch öch vwer anschlag. Geben vff donstag ze nacht vm(m) die zechne ilentzⁱ⁾ vor vnser l²² lieben frowen ze liechtmess im 99.

l²³ Vonn mir vogt Stadler¹⁸, l²⁴ vwer williger.

a) *Initiale M xx cm gross.* – b) *Mit einem Schaft zu wenig (bim).* – c) *Verb irrtümlich wiederholt.* – d) *Mit einem Schaft zu wenig (dam).* – e) *Hier fehlt zu erwartendes herr.* – f) *Wohl irrig für arm.* – g) *Irrtümlich wiederholt.* – h) *Mit einem Schaft zu wenig (hamt)* – i) *Folgt gestrichen: im.*

¹ Schwyz, Land und Kt. (CH). – ² Sarganserland, Kt. SG (CH). – ³ Obermarch, östl. Teil der March, Kt. SZ (CH). – ⁴ Kerenzen, Gem. Glarus Nord, Kt. GL (CH). – ⁵ Sargans, Kt. SG (CH). – ⁶ Hans Kretz, belegt ab 1482, † um 1521, Nidwaldner Politiker, 1498-1500 eidg. Landvogt in Sargans. – ⁷ In Rheineck, Kt. SG (CH), residierte der eidg. Landvogt über die gemeine Herrschaft Rheintal. 1498-1500 amtierte Hans Am- bühl von Obwalden als Vogt. – ⁸ Ulrich VIII. von Sax-Hohensax (Gem. Sennwald, Kt. SG, CH), *1462- †1538. – ⁹ Feldkirch, Vorarlberg (A). – ¹⁰ Bregenz, Vorarlberg (A). – ¹¹ Werdenberg, Gem. Grabs, Kt. SG

(CH). – ¹² 29. Januar 1499. – ¹³ Vaduz. – ¹⁴ Schollberg, Gem. Wartau, Kt. SG (CH). – ¹⁵ Oberer (Grauer) Bund, Zusammenschluss von Gerichtsgemeinden des Vorder- und Hinterrheintals. – ¹⁶ Luziensteig, Pass, Gem. Maienfeld, Kt. GR (CH) / Gem. Balzers FL. – ¹⁷ Etschland = Trentino-Südtirol (I). – ¹⁸ Meinrad Stadler, 1496-†1517, Schwyzer Politiker, 1496-1498 eidg. Landvogt in Sargans.